



PRESSEMITTEILUNG

Internationale Kooperationsvereinbarung zwischen Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU) und der Deutschen Auslandsberufsschule FEDA Madrid unterzeichnet

Ludwigshafen/Madrid, 04. Mai 2021: Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU) und die Deutsche Auslandsberufsschule FEDA Madrid unterzeichneten heute ihre internationale Kooperationsvereinbarung. Die Zielsetzung dieser deutsch-spanischen Zusammenarbeit liegt in der Internationalisierung des dualen Bachelorstudiengangs Logistik der HWG LU und der Schaffung von Studienmöglichkeiten für besonders leistungsstarke Auszubildende der FEDA Madrid im Anschluss an eine deutsche duale Berufsausbildung in Spanien.

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen liegt im wirtschaftlichen Kraftzentrum der Metropolregion Rhein-Neckar und ist mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Sozial- und Gesundheitswesen und derzeit rund 4.600 Studierenden eine regional, national und international bestens vernetzte Bildungseinrichtung. Im Bereich Logistik verfügt die HWG LU über ein breit aufgestelltes Portfolio an Studienangeboten: neben dem dualen Bachelor Logistik hat Ludwigshafen einen Bachelor Logistik, einen Master Logistik sowie zwei MBA – den deutschsprachigen Fernstudiengang MBA Logistik – Management & Consulting sowie den englischsprachigen MBA Logistics – International Management & Consulting – im Programm.

Die FEDA Madrid gehört zu den 140 Deutschen Auslandsschulen, die von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) des Bundesverwaltungsamtes im Auftrag des Auswärtigen Amtes betreut werden, und bildet seit 40 Jahren in Spanien u.a. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung zusammen mit der Deutschen Handelskammer für Spanien (AHK) und Unternehmen wie Transfesa Logistics/DB, Kuehne+Nagel, Andreas Stihl, Logwin, Lidl, Primafrio oder Thyssenkrupp Elevators aus. Gerade für diesen Ausbildungsberuf, aber auch für Industriekaufleute und Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement bietet der duale Bachelorstudiengang an der Hochschule in Ludwigshafen ein passgenaues Anschlussangebot.

Bernd Hullerum, Vorsitzender des Schulvorstandes der FEDA Madrid sieht insbesondere darin die Vorteile der Kooperation: „Wir freuen uns sehr, die Zusammenarbeit mit der HWG LU heute offiziell ins Leben zu rufen. Das Angebot ermöglicht den Studierenden, die bewährte Kombination von Praxis und Studium fortzusetzen und gleichzeitig durch eine verkürzte Studienzeit auf dem erworbenen Wissen in der Ausbildung aufzusetzen. Ein zusätzlicher großer Vorteil ist, dass die Studierenden ihre Praxisphasen weiterhin bei ihrem Ausbildungsunternehmen in Spanien absolvieren können, während die Studienphasen an der Hochschule in Ludwigshafen stattfinden. Damit kann das Tandem Azubi/Unternehmen nach der abgeschlossenen Berufsausbildung erfolgreich fortgesetzt werden.“

„Darüber hinaus dient die Kooperationsvereinbarung auch den weiteren deutschen Auslandsberufsschulen als Best-Practice-Modell für ihre Absolventen mit kaufmännischer dualer Berufsausbildung und stärkt den Studienstandort Deutschland“, so Ingo Winter, Schulleiter der FEDA Madrid.

Prof. Dr. Peter Mudra, Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, sieht die Kooperationsvereinbarung als ein Beispiel für gelebte Zusammenarbeit in der Europäischen Union. Hierbei hebt er die aktuelle Relevanz der Kooperation hervor: „Gerade in Zeiten, in denen die Kritik an der EU und ihren Institutionen immer wieder im Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung zu sein scheint, macht dieses gemeinsame Projekt mit unseren spanischen Freunden deutlich, worum es uns in Europa in besonderer Weise gehen sollte: Das Zusammenkommen und Zusammenarbeiten von Menschen unterschiedlicher Nationen und Kulturen im Sinne der großen europäischen Idee.“

Auch Prof. Dr. Joachim Schmidt, Studiengangleitung Dualer Studiengang Logistik (B. A.), sieht der weiteren Zusammenarbeit mit der FEDA Madrid sehr positiv entgegen: „Die Internationalität ist eines der wesentlichsten Merkmale der Logistikbranche. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit der FEDA Madrid einen weiteren Schritt hinsichtlich der operativen Umsetzung unserer internationalen Studienausrichtung nehmen können“, so Schmidt.

Erste erfolgreiche Absolventin/Studierende

Bereits vor der formellen Unterzeichnung des Abkommens wurde die Zusammenarbeit der beiden Bildungseinrichtungen in einem Pilotprojekt gestartet: Leticia Romero begann nach ihrer Ausbildung als Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung bei Transfesa in Madrid, einer Tochtergesellschaft der DB Cargo AG, im Wintersemester 2017 das duale Studium Logistik in Ludwigshafen. Aufgrund der abgeschlossenen Ausbildung und der Praxisphasen in Spanien konnte sie das Studium verkürzt nach 2,5 Jahren zusammen mit dem Unternehmen DB Cargo BTT GmbH in Mainz erfolgreich abschließen. Gerade das Studieren in kleinen Semestergruppen und die individuelle Betreuung im Studiengang waren für Leticia Romero neben der fachlichen Weiterqualifizierung im Logistikbereich ein wichtiger Aspekt für die Wahl ihres Studienstandortes. Heute ist sie bei der DB Cargo in Mainz als Junior HR Managerin tätig und für die Auswahl und Betreuung der Auszubildenden und dual Studierenden zuständig.

Auch Natascha Lenk, die ihr Studium im Oktober 2020 in Ludwigshafen gestartet hat, ist begeistert: „Durch die Kooperation habe ich die Möglichkeit, weiterhin bei meinem Ausbildungsunternehmen Primafrio S.L. in Murcia, Spanien, tätig zu sein und mich gleichzeitig mit einem dualen Studium an der HWG LU weiterzuqualifizieren. Das eröffnet mir tolle berufliche Chancen in Europa.“

Pressekontakt:

FEDA MADRID
Claudia Dittrich
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +34 91767 6062
claudia.dittrich@feda-madrid.com
www.feda-madrid.com

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Dr. Elena Wassmann
Hochschulkommunikation
Tel. +49 621 5203-253
elena.wassmann@hwg-lu.de
www.hwg-lu.de